

Schiller, Friedrich: Von Perlen baut sich eine Brücke (1782)

- 1 Von Perlen baut sich eine Brücke
- 2 Hoch über einen grauen See,
- 3 Sie baut sich auf im Augenblicke,
- 4 Und schwindelnd steigt sie in die Höh.

- 5 Der höchsten Schiffe höchste Masten
- 6 Ziehn unter ihrem Bogen hin,
- 7 Sie selber trug noch keine Lasten
- 8 Und scheint, wenn du ihr nahst, zu fliehn.

- 9 Sie
- 10 Sowie des Wassers Flut versiegt.
- 11 So sprich,
- 12 Und wer sie künstlich hat gefügt?

- 13 Diese Brücke, die von Perlen sich erbaut,
- 14 Sich glänzend hebt und in die Lüfte gründet,
- 15 Die mit dem Strom erst wird und mit dem Strome schwindet
- 16 Und über die kein Wanderer noch gezogen,
- 17 Am Himmel siehst du sie, sie heißt –

(Textopus: Von Perlen baut sich eine Brücke. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26853>)